

Bepunktung / Benotung Mathe, Anforderungsbereiche 1 bis 3

Beitrag von „Seph“ vom 8. September 2022 08:49

Ich sehe da keinen Widerspruch. Die Noten sind doch fest definiert (z.B. : "ausreichend :wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen* noch entspricht."). Die Anforderungen an die Schüler umfassen doch aber gerade solche aus allen Anforderungsbereichen. Die bloße Reproduktion von erlernten Inhalten entspricht aber gerade nicht noch den Anforderungen im Ganzen. Analog für "sehr gut:

wenn die Leistung den Anforderungen* in besonderem Maße entspricht." Das erfordert doch gerade die Leistung in allen Anforderungsbereichen und nicht nur in ausgewählten.

Davon entkoppelt ist die Verteilung von Rohpunkten und die zugehörigen Notenschlüssel. Je nachdem, wie mein Notenschlüssel aussieht, muss ich dann die Rohpunkte auf die Anforderungsbereiche verteilen. Oder andersherum: Wenn die Verteilung der Rohpunkte anders erfolgt (z.B. 60% AF1), dann muss ich meinen Notenschlüssel entsprechend anpassen.